

FS SONNE

Fahrt SO309 CoralNewZ

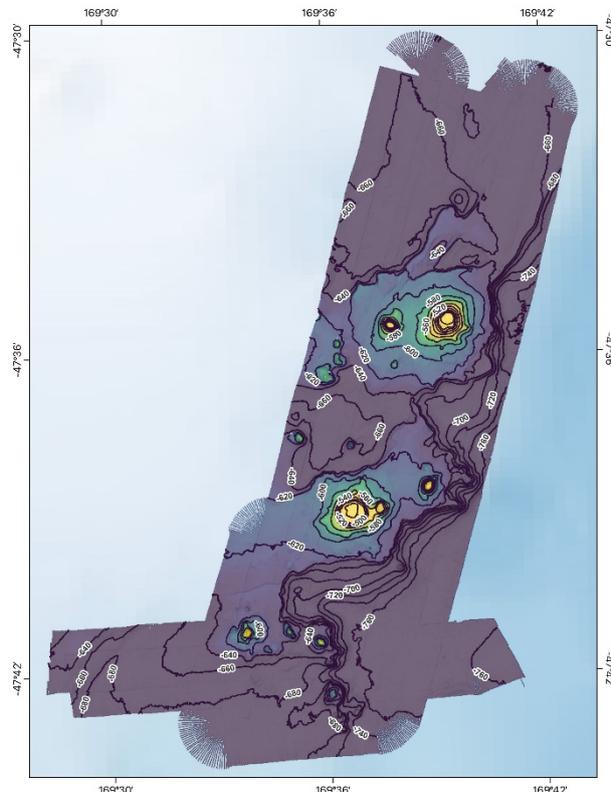
16.01. – 15.02.2025

Wellington – Wellington (Neuseeland)



1. Wochenbericht (16. – 19.01.2025)

Um 16:15 h lief die SONNE – leicht verzögert wegen einer notwendigen medizinischen Abklärung eines unserer Wissenschaftler – aus Wellington aus. Zu unserer aller Erleichterung erhielten wir auch im Laufe des Tages noch den ad hoc benötigten Clean Vessel Pass, der am Tag zuvor mit Hilfe eines zertifizierten Tauchers zum Biosecurity Screening des Rumpfes der SONNE von Southland Environment angefordert wurde. Erst mit dieser letzten behördlicherseits angeordneten Auflage hatten wir die endgültige Genehmigung zur Befahrung der Fjorde in Fiordland erhalten. Eine steife Brise von achtern erwartete uns am östlichen Ende der Cook Strait, ebenso wie zahlreiche Delfinschulen. Ziel war das zweieinhalb Transittage entfernte Arbeitsgebiet am oberen Kontinentalhang östlich der Stewart Insel im Süden Neuseelands. Ein Lagerschaden an der Steuerbord Antriebswelle reduzierte die Marschgeschwindigkeit auf 7 kn. Unterwegs nahmen wir CTD Profile nördlich und südlich des West-Ost streichenden Chatham Rückens auf. Der gesamte Transit wurde zudem mit der Aufnahme von Multibeam Echolot-, Parasound- sowie ADCP-Daten genutzt. Interessant zu beobachten war ein größeres Auftreten von Albatrossen im Bereich der Subtropen Front die parallel zur Südflanke des Chatham Rückens verläuft. Am 19.01. erreichten wir vormittags das Arbeitsgebiet östlich der Stewart Insel, wo wir uns sofort mit einer kurzen Vermessungsstation einen ersten Einblick auf den von Mounds strukturierten Kontinentalhang verschafften. Wir konnten den Einsatz des MARUM Video-Kastengreifers (vKG) am frühen Abend kaum erwarten. Handelt es sich bei diesen bis 100-m-hohen Strukturen tatsächlich um Korallenmounds? Diese Frage konnte bis zur Abfassung dieses Wochenberichtes noch nicht beantwortet werden. Der vKG brachte eine satte Sedimentprobe bestehend aus Korallenschutt, Balanidenplatten, Stylasteriden,



Mit Korallenschutt bedeckte Mounds (noch) unbekannter Natur östlich der Stewart Insel, South Island.

Bryozoen sowie Mollusken, eingebettet in einem weißen Foraminiferen Ooze zurück an Deck.
Eine umfassendere Kartierung des Gebietes begann in der Nacht.

FS SONNE auf See 47°41.07S / 170°00.43E

André Freiwald

Senckenberg am Meer, Wilhelmshaven